

Klimaschutz vor der Heizperiode: Entdecken Sie die Klima.Con HEIZEN in Saarbrücken

Am 11. September lädt Saarbrücken zur Klima.Con HEIZEN ins Rathaus ein. Informieren Sie sich über energetische Sanierung und Fördermöglichkeiten.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken öffnet ihre Türen für alle, die sich für effektive Heizlösungen und nachhaltigen Klimaschutz interessieren. Am Mittwoch, den 11. September, findet von 16 bis 19 Uhr die Veranstaltung Klima.Con HEIZEN im Rathaus St. Johann statt. Diese Veranstaltung bietet eine wertvolle Gelegenheit für Bürgerinnen und Bürger, sich über verschiedene Heiztechnologien und Energiesparmaßnahmen zu informieren.

Die Salzburger Innenstadt wird an diesem Nachmittag zum Treffpunkt für Fachleute und interessierte Bürger. Die Veranstaltung legt den Fokus auf praxisnahe Informationen, die besonders in der Vorbereitungsphase zur kommenden Heizperiode von großer Bedeutung sind. Die Verantwortlichen möchten sicherstellen, dass jeder, der Interesse hat, passende Informationen zur energetischen Sanierung und der Auswahl geeigneter Heizsysteme erhält.

Vielfältige Informationsangebote

Besucher können sich auf eine Reihe von Infoständen freuen, die von verschiedenen Organisationen stammen. Diese Stände werden im Hauberisser Saal des Rathauses aufgebaut und bieten direkte Beratung. Zu den Themen, die behandelt werden, gehören unter anderem energetisches Sanieren und die

verfügbaren Fördermöglichkeiten. Hierbei erhalten die Teilnehmer wertvolle Tipps zur Auswahl von Heizungsanlagen egal, ob für Alt- oder Neubauten.

Aber das ist noch nicht alles: Zusätzlich zu den Infoständen finden im Rathausfestsaal Impulsvorträge statt. Diese dienen dazu, noch tiefer in spezielle Themen einzutauchen und grundlegende Informationen zu vermitteln, die den Anwesenden helfen sollen, informierte Entscheidungen zu treffen.

Engagement von Partnerorganisationen

Die Klima.Con HEIZEN wird durch eine Vielzahl von Organisationen unterstützt. Dazu zählen unter anderem die Schornsteinfegerinnung für das Saarland, Energie SaarLorLux sowie die Handwerkskammer des Saarlandes und die Stadtwerke Saarbrücken. Solch eine breite Unterstützung zeigt, wie wichtig das Thema Klimaschutz in der Region ist. Die Stadtbibliothek Saarbrücken wird ebenfalls mit einem Stand vertreten sein.

Zusätzlich wird die Veranstaltung von der Landeskampagne Energieberatung Saar des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie unterstützt. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der ARGE SOLAR und der Verbraucherzentrale, die vor Ort Auskunft geben werden.

Das Hauptziel dieser Veranstaltung ist es, den Bürgerinnen und Bürgern kurz vor der Heizperiode eine Orientierung zu bieten und sie beim Übergang zur Wärme- und Energiewende zu unterstützen. Die Initiatoren, die Klimaschutzmanager David Kämpfer und Roger Schu, betonen, dass Information und Kommunikation neben praktischen Projekten der Schlüssel zum erfolgreichen Klimaschutz sind.

Die Teilnahme an der Klima.Con HEIZEN ist kostenfrei, was sie zu einer noch attraktiveren Gelegenheit macht, wertvolle Informationen und Ratschläge aus erster Hand zu erhalten.

Interessierte können sich auf der Webseite zur Klima.Con über das Programm informieren und alle Details zur Veranstaltung einsehen.

Ein Schritt in die richtige Richtung

Die Veranstaltung Klima.Con HEIZEN steht nicht nur für eine einfache Informationsbörse; sie spiegelt auch einen wichtigen Trend wider, der in der Gesellschaft zu beobachten ist – die verstärkte Auseinandersetzung mit dem Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die Initiative der Stadt Saarbrücken zeigt, dass die Herausforderungen der Klimakrise ernst genommen werden und Lösungen aktiv gefördert werden. Es ist ermutigend zu sehen, dass solche Veranstaltungen immer mehr Menschen zusammenbringen, um gemeinsam über zukunftsweisende Energiekonzepte nachzudenken.

Im Rahmen der Klima.Con HEIZEN wird die ausgerufene Energiewende in Deutschland insbesondere durch die Erhöhung der Energieeffizienz in privaten und öffentlichen Gebäuden angestrebt. Die Transformation hin zu erneuerbaren Energien ist ein zentrales Ziel der deutschen Klimapolitik. In diesem Kontext spielen Heizsysteme eine entscheidende Rolle, da sie einen erheblichen Anteil des Gesamtenergieverbrauchs ausmachen.

Relevante politische Rahmenbedingungen

Die deutsche Bundesregierung hat sich im Klimaschutzgesetz verpflichtet, die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2045 auf netto null zu senken. Ein wichtiger Bestandteil dieser Strategie ist der Ausbau erneuerbarer Energien und die Erhöhung der Energieeffizienz in allen Bereichen, inklusive der Gebäudetechnik. Die bekanntesten Programme wie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) sollen Anreize schaffen, in energiesparende Technologien zu investieren.

Durch die Berichterstattung von der Deutschen Energie-Agentur (dena) und anderen Institutionen werden Fortschritte und

Herausforderungen im Bereich der energetischen Sanierung umfassend dokumentiert. Es ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht nur über die aktuellen Regelungen informiert werden, sondern auch konkrete Möglichkeiten zur Finanzierung von Sanierungsprojekten und zu Fördermitteln kennen lernen, um die eigene Immobilien energetisch aufzuwerten.

Aktuelle Statistiken zur energetischen Sanierung

Statistiken zeigen, dass in Deutschland mehr als 80 Prozent der Wohngebäude vor 1978 gebaut wurden, was bedeutet, dass viele Immobilien dringend saniert werden müssen, um die energetischen Standards zu erreichen. Laut dem Statistischen Bundesamt stiegen die Kosten für energetische Sanierungen in den letzten Jahren deutlich an, sodass eine Förderung durch staatliche Programme von großer Bedeutung ist.

Eine Umfrage der Verbraucherzentrale hat ergeben, dass über 60 Prozent der Eigentümer von Bestandsimmobilien planen, in den nächsten fünf Jahren Sanierungsmaßnahmen durchzuführen, um Energie und Kosten zu sparen. Besonders gefragt sind Maßnahmen zur Dämmung, der Austausch alter Heizungsanlagen und die Installation erneuerbarer Energien wie Solarthermie oder Photovoltaik.

Diese Trends unterstreichen die Notwendigkeit von Veranstaltungen wie der Klima.Con HEIZEN, die den Bürgerinnen und Bürgern konkrete Informationen und Unterstützung bieten, um aktiv zur Energiewende beizutragen.

Für weitere Informationen zur Energiewende und zu Möglichkeiten der energetischen Sanierung in Deutschland empfehlen wir die Webseite der [Deutschen Energie-Agentur](#).

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net